

FREITAG, 7. DEZEMBER

19.00 UHR

Begrüßung

Klaus Vogel, Direktor Deutsches Hygiene-Museum

Prof. Dr. Jochen Oehler, Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland

19.15 UHR

Evolution: Treibende Kräfte in Natur und Kultur

Prof. Dr. Franz Wuketits, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Konrad Lorenz Institut für Evolutions- und Kognitionsforschung, Altenberg

Öffentlicher Abendvortrag

SAMSTAG, 8. DEZEMBER

9.30 UHR

Verleihung der Karl-von-Frisch-Preise des Verbandes Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland 2007

10.00 UHR

Vom Werden und Vergehen der Kontinente. Die Drift der Kontinente und die Entstehung Mitteleuropas

Prof. Dr. Ulf Linnemann, Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden, Direktor Museum für Mineralogie und Geologie

10.45 UHR

Pause

11.00 UHR

Gesellschaft, Lebensgemeinschaft, Ökosystem - Über die Kongruenz von politischen und ökologischen Theorien der Entwicklung

Dipl.-Ing. Annette Voigt, Technische Universität München, Wissenschaftszentrum für Ernährung, Landnutzung und Umwelt, Department für Ökologie

11.45 UHR

Sterblichkeit - der paradoxe Kunstgriff des Lebens sich zu erhalten

Prof. Dr. Bernhard Verbeek, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Biologie

12.30 UHR

Mittagspause

13.30 UHR

Kreislauf des Lebens – Zirkulation der Metaphern. Wechselwirkungen von Biologie und Geschichte

Prof. Dr. Laura Otis, Emory University Atlanta, Department of English / Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin

14.15 UHR

Geschichtstheorie ohne Biologie? Die Evolution von Institutionen

Prof. Dr. Werner Patzelt, Technische Universität Dresden, Institut für Politikwissenschaft, Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleich

15.00 UHR

Pause

15.15 UHR

Bewegung und Beharrung in der modernen Gesellschaft

Prof. Dr. Hartmut Rosa, Universität Jena, Institut für Soziologie

16.00 UHR

Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussionen

Prof. Dr. Jochen Oehler, Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland

16.30 UHR

Sonderführung durch die Ausstellung "Six Feet Under – Autopsie unseres Umgang mit Toten" im Deutschen Hygiene-Museum